



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo setzt Wachstumskurs fort und blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2022

09.05.2023 Fachinformation

Zinsanstieg, Energiekrise und gestiegene Baupreise. Berlins kommunales Wohnungsunternehmen degewo trotz den großen Herausforderungen und setzt Wachstumskurs fort. Allein im vergangenen Jahr hat das Unternehmen laut Jahresabschluss 934 Mio. Euro in den Neubau und den Ankauf von Wohnungen investiert. Der Bestand wurde um insgesamt 3.256 Wohnungen erhöht und ist somit um 4% auf 79.326 Wohnungen angewachsen. Dies teilte degewo am 9. Mai 2023 mit.

Als landeseigenes Wohnungsunternehmen erfüllt degewo ihren gesellschaftlichen Auftrag auch in Krisenzeiten und sichert bezahlbaren Wohnraum.

Im Neubaubereich hat degewo mit 1.129 fertiggestellten Neubauwohnungen im vergangenen Jahr etwa 7% des Berliner Gesamtwachstums realisiert. Mindestens die Hälfte der Wohnungen ist sozial gefördert und wird dem Markt zu Mieten ab 6,50 Euro kalt pro Quadratmeter zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig hat degewo insgesamt 2.189 Wohnungen aus dem Bestandsankauf von Deutsche Wohnen und Vonovia in ihr Portfolio integriert.

Das zurückliegende Geschäftsjahr bezeichneten die beiden Vorstände als herausfordernd: „Unsere Wachstums- und Finanzierungsstrategie ist durch die solide Entwicklung der Vorjahre geprägt. Das bestätigen uns auch immer wieder unabhängige Dritte. Wir sind gut durch dieses schwierige Geschäftsjahr gekommen und konnten unseren Wachstumskurs planmäßig fortsetzen“ so degewo-Vorstandsmitglied Christoph Beck.

Für die Transformation ihres gesamten Gebäudebestands in Richtung Klimaneutralität will degewo bis 2045 hohe Investitionen tätigen. degewo-Vorstandsmitglied Sandra Wehrmann: „Wir haben uns im vergangenen Jahr sehr intensiv für die Stärkung des Klimaschutzes eingesetzt und unsere Klimaschutzstrategie für die kommenden Jahre erarbeitet. Neben dem klimafreundlichen Neubau setzen wir weiterhin auf innovative Anlagentechnik und die energetische Ertüchtigung unserer Bestände. Zudem haben wir 2022 unsere Holzbauoffensive erfolgreich gestartet. Dass wir unsere Ziele erreicht und auch Innovationen erfolgreich vorangetrieben haben, verdanken wir dem Einsatz der über 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei degewo und ihren Tochterunternehmen.“

Im Geschäftsjahr 2022 hat degewo 102 Millionen Euro für die Sicherung und Erhöhung der Bestandsqualität verwendet. Den erwirtschafteten Jahresüberschuss von 109 Millionen Euro investiert degewo in die Bewirtschaftung ihrer Häuser und die Erweiterung des Wohnungsbestands. Mittelfristig will degewo ca. 1,2 Milliarden Euro investieren.

Mehr zum Jahresabschluss finden Sie unter www.berichte.degewo.de/2022/

<https://bbu.de/beitraege/degewo-setzt-wachstumskurs-fort-und-blickt-auf-erfolgreiches-geschaeftsjahr-2022>